

Das „Verkanten“ – gerade beim LG zu beachten

- was ist Verkanten:
 - Grund: Ballistische Kurve (Flugbahn)
 - Anstieg der Ballistische-Kurve betragen auf 10 Meter bei 7,5 Joule rund 2 cm (grobe Berechnung, ohne NN, Luftdruck, Temperatur, Drall etc.)
 - die Geschossflugbahn steigt immer an
 - Abweichung des Nullpunktes (Trefferpunkt) durch Verkanten bei offenen Visieren (Kimme und Korn) eher gering
 - hier wird der Haltepunkt zentrisch beibehalten
 - der Nullpunkt liegt über dem Haltepunkt und wird somit nach rechts/links unten versetzt
 - Visierhöhe i. d. R. gering = geringes Abweichen der Flugbahn vom Zentrum
 - Abweichungen können sich aufheben
 - bei der Visierung über Diopter und Ringkorn ist Haltepunkt = Nullpunkt
 - Visier liegt höher über dem Lauf (max. zulässig: 6 cm Lauf-/Ringkornmitte)
 - je höher die Visierlinie, desto größer ist die Abweichung des Trefferpunktes
→ Sportgerät reagiert empfindlicher auf Verkantungen
- Fazit:
 - Schräglage innerhalb der Anschlagarten beibehalten
oder
 - Die individuelle anschlagsbedingte Verkantung durch „Klicks“ am Diopter ausgleichen
- leichte Schräglage zur Erlangung einer „angenehmeren“ Ergonomie ist ohne Veränderung der Visierung nicht möglich

